

Hocoma präsentiert an der Medica 2015 den neuen Bewegungsroboter Andago® für das mobile Gangtraining mit Gewichtsentlastung

Der Weltmarktführer im Bereich der funktionellen Bewegungstherapie eröffnet neue Perspektiven in der Gangtherapie. Andago®, die neueste Innovation der Hocoma schliesst die Lücke zwischen dem Gangtraining auf dem Laufband und freiem Gehen.

Volketswil, 15. Oktober 2015 – An der Medica 2015 in Düsseldorf präsentiert Hocoma ihren Andago, einen mobilen Roboter für ein sicheres und funktionelles Gangtraining mit Gewichtsentlastung. Er bietet u.a. Schlaganfallpatienten ein sicheres und vielseitiges Bewegungstraining auf dem Weg zurück in ein selbstständiges Leben.

„Wir sind stolz darauf, der Welt dieses revolutionäre Therapiegerät zu zeigen“, erklärt Dr. Alexander Duschau-Wicke, Head of Product Management von Hocoma. „Mit Andago überwinden wir die Einschränkungen der aktuell auf dem Markt verfügbaren Rehabilitationsgeräte und eröffnen somit eine neue Kategorie des mobilen Gangtrainings. Dabei freut uns das positive Feedback unserer klinischen Partner besonders. Selten haben wir bereits vor Markteinführung so viele begeisterte Rückmeldungen erhalten.“

Andago wurde innerhalb Hocoma's weltweit einzigartigem Reha-Netzwerk aus medizinischen Fachleuten und Patienten entwickelt. Dabei standen die klinische Integration zur optimalen Anwendung sowie die Bedürfnisse der Patienten im Mittelpunkt.

Physiologisches Training: Natürlich und sicher gehen

Die dynamische Gewichtsentlastung des Andago erlaubt ein physiologisches und aufrechtes Gangtraining. Patienten trainieren freier und können sich komplett auf das Gehen konzentrieren. Dadurch, dass der Andago aktiv dem Patienten folgt und Stürze verhindert, gewährleistet er zu jeder Zeit ein sicheres Training für Patienten und Therapeuten. Der Patient trainiert selbstbewusster, während sich der Therapeut ohne physische Belastung auf die eigentliche Therapie fokussieren kann.

Vielseitiges Training mit hoher Mobilität: Den eigenen Weg wählen

Das kompakte Design des Andago bietet eine hohe Mobilität und ein vielseitiges Training, welches selbst freies Laufen über Hindernisse ermöglicht. Patienten können sich selbstbestimmt von Raum zu Raum bewegen und sich so optimal auf den Alltag vorbereiten. Der Therapeut kann darüber hinaus die Intensität und den Schwierigkeitsgrad auch individuell durch verschiedene Trainingsmodi bestimmen.

Nahtlose klinische Integration: Bereit zur sofortigen Nutzung

Der Andago bedarf keiner Installationen oder räumlicher Umbauten. Sein intuitiver Arbeitsablauf sorgt für einen schnellen und einfachen Trainings-Start sowie eine unkomplizierte Integration in den klinischen Therapie-Alltag.

Objektive Dokumentation des Trainings: Teilen Sie Ihre Therapieerfolge

Die Anzeige wichtiger Trainingsergebnisse und der einfache Datenexport ermöglichen eine sorgfältige Dokumentation des Trainingsfortschritts für die weitere Therapieplanung wie auch für Kommunikation zu Kostenträgern.

„Wir erwarten, dass Andago ab Februar 2016 als zugelassenes Medizinprodukt in den ersten Märkten verfügbar sein wird. Doch alle Besucher der Medica sind herzlich dazu eingeladen, sich das Produkt bereits im November anzuschauen und erste Erfahrungen damit zu machen“, sagt Duschau-Wicke.

Diese Erwartungen werden von führenden Ärzten, die an der Entwicklung und Erprobung des Andago beteiligt waren bestätigt, wie auch von der Neurorehabilitationsklinik Zihlschlacht am Bodensee - eine der führenden Reha-Zentren der Schweiz. Sie verfügt über das grösste robotassistierte Bewegungszentrum in Europa und integriert die Robotik seit den Anfängen konsequent in ihr breites Therapieangebot ein.

Nach MossRehab in Philadelphia ist die Rehaklinik Zihlschlacht die weltweit zweite Klinik, welche den Andago zur klinischen Anwendung bringt, zunächst noch im Rahmen einer wissenschaftlichen Anwenderstudie für Patienten mit Schlaganfall und Parkinson.

Der Neurologe Dr. med. D. Zutter, Ärztlicher Direktor der Rehaklinik Zihlschlacht, zeigt sich sehr erfreut über diese neuste Entwicklung: „Der Andago ist ein Meilenstein in der Entwicklung von Gehrobotern und eröffnete neue, ungeahnte Möglichkeiten im Bereich der Gangrehabilitation und Sturzprophylaxe. Der Andago ist ein „Lokomat im eigentlichen Sinne“, weil er dem Patienten nicht nur den Eindruck der Mobilität vermittelt, sondern ihm bereits während der Therapie zu einer wirklichen Mobilität verhilft. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir als eine der ersten Anwender mithelfen dürfen, den klinischen Einsatz und die Anwendungsmöglichkeiten des Andago zu testen“, meint Zutter.



Andago ermöglicht ein aufrechtes und freihändiges Gangtraining.



Dieser Testnutzer ging nach seinem Unfall vor 22 Jahren zum ersten Mal wieder aufrecht und freihändig.



Dr. med. D. Zutter, Ärztlicher Direktor der Rehaklinik Zihlschlacht

Weitere Informationen:

Mike Fuhrmann, Chief Creative Officer, Hocoma AG, Industriestrasse 4, CH-8604 Volketswil
E-Mail: mike.fuhrmann@hocoma.com, Telefon: +41 43 444 2200, Fax: +41 43 444 2201, www.hocoma.com

Pressebilder: <http://www.hocoma.com/de/mediencenter/pressebilder/>
Weiteres Video und Fotomaterial zu Andago nur auf Anfrage.

Hocoma

Jede erfolgreiche Therapie beginnt im Kopf des Patienten. Im festen Glauben daran, Schritt für Schritt ans Ziel zu kommen. Im spürbaren Willen, das Leben wieder in bester Qualität geniessen zu können.

Genau dafür arbeitet das schweizerische Medizintechnikunternehmen Hocoma. Mit Technologien und Ideen, die der funktionellen Bewegungstherapie vollkommen neue Impulse geben. Weil sie selbstständige Therapien unterstützen und für maximale Motivation sorgen. Weil sie Menschen dazu bewegen, wieder Mut zu schöpfen, und ihre Hoffnungen mit konkreten Erfolgserlebnissen bestätigen können.

All unser Engagement zielt auf die ideale Therapie ab. Unsere preisgekrönten robotischen und sensorbasierten Medizingeräte bieten Lösungen für die intensivste Gangtherapie (Lokomat®), die Therapie der oberen Extremitäten (Armeo®), die Frührehabilitation und Patientenmobilisierung (Erigo®) sowie für die Therapie bei Schmerzen im unteren Rücken (Valedo® Therapiekonzept) zu Hause und beim Therapeuten. Sie sind das Ergebnis intensiver Forschung, konsequenter Entwicklung und andauernder Praxisnähe. Denn unsere Produkte entstehen im konstruktiven Dialog mit Patienten, Therapeuten und Partnern aus Wissenschaft und Forschung.

Wer neue Wege beschreitet, muss offen für ungewöhnliche Methoden bleiben. Sie bergen das Potenzial, ungewöhnlich effektiv zu sein. Dieser Leitspruch von Firmengründer und CEO Dr. Gery Colombo begleitet uns seit unserem Start im Jahr 2000 und wird auch heute noch weltweit gelebt. Am Hauptsitz in Volketswil bei Zürich (Schweiz) und in den Niederlassungen in USA, Singapur und Slowenien erwirtschafteten unsere Mitarbeiter in 2014 einen Umsatz von mehr als CHF 30 Mio.

Rechtshinweise

Sämtliche Hocoma Produkte sind Medizinprodukte und dürfen nur unter strikter Einhaltung der Angaben im Benutzerhandbuch angewendet werden; die Nichteinhaltung kann zu schweren Verletzungen führen. Es wird nachdrücklich empfohlen, dass Sie regelmässig die Hocoma Website (www.hocoma.com/rechtshinweise) für die aktuellsten verfügbaren Informationen konsultieren. Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie Hocoma.

Setzen Sie die Produkte ausschliesslich unter Aufsicht von qualifiziertem paramedizinischen Personal ein. Gewisse Hocoma Produkte werden jedoch für den Heimgebrauch angeboten und dürfen nur unter strikter Einhaltung der Anweisungen / Verschreibungen eines Arztes oder einer paramedizinischen Fachperson eingesetzt werden, die Ihre besondere Anamnese kennt. Prüfen Sie den bestimmungsgemässen Gebrauch im Benutzerhandbuch und auf der Hocoma Website (www.hocoma.com/rechtshinweise). Das Nichteinholen und das Nichteinhalten von medizinischen Anweisungen / Verschreibungen eines Arztes oder einer paramedizinischen Fachperson können zu schweren Verletzungen führen.

Diese Information enthält Angaben über Medizinprodukte, welche nicht in allen Ländern erhältlich sind und welche möglicherweise nicht über alle nationalen Zulassungen oder Marktfreigaben von den entsprechenden staatlichen oder behördlichen Aufsichtsorganen verfügen. Keine dieser Informationen darf als Produktwerbung oder dessen Förderung oder als Aussage über die bestimmungsgemässe Verwendung des Produkts ausgelegt werden, sofern sie nicht von den Gesetzen und Vorschriften des Landes in dem sich der Leser dieser Information befindet, legitimiert wurde.